

1452 November 2, Brixen.

Nr. 2909

NvK an Georg Purenpeck¹⁾, Amtmann, und Wolfgang Krumpacher²⁾, Stadtrichter zu Bruneck. Er erteilt ihnen den Befehl, sein Schreiben an Konrad Groppensteiner durch Narziss (Reiseneck) oder Purenpecks Vetter Stefan nach Lienz überbringen zu lassen und ordnet die Bedingungen der Briefübergabe an.

Entwurf: Brixen, DA, HRR I f. 242^r Nr. 752.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 23 Nr. 8.

Erw.: Baum, Nikolaus Cusanus und Kärnten 390.

Lieben getreuen. Wir sennden ew hiemit ainen brief lautendt Conradten von Groppenstain gēn Luencz, als ir wol werdt vernēmen.³⁾ Emphelhen wir ew ernstlich, daz ir unverczogenlich mit dem Narcissen⁴⁾ rēdet, daz er mit demselben breff von unsern wegen reyte gen Luencz und auf den nechstkunfftigen suntag (5. November) zu frumal
5 da sey und warte also in gehaym auf das recht, und dem, so das recht wirdt besiczen, in gegenwurtighait ander erber lewt an der schranken den brief antwurte und den begere ze lesen und darnach darauf solhr bite ze gedenkhen und wider von dannen reyte. Wer aber, daz ir Narcisen nicht mocht gehalten, daz ir dann senndet den Steffan, dem Jorigen Purnpeckh vettern, oder ainen andern verninfftigen man auf unser ze-
10 rung und seydt daran, damit dhain versaumnis beschehe. Das ist unser maynung. Geben ut supra.

Purnpekh und Wolfgangh Krumpacher.

1 lautendt: *folgt getilgt* gen. 5 und²⁾: *folgt getilgt* ob man so. 9 dem – Purnpeckh: *ü.d.Z. korr. aus* des unsers amptman.

1) Zur Person s.o. Nr. 2591 Anm. 1.

2) S.o. Nr. 2734.

3) Nr. 2907.

4) Narcis Reiseneck, Bürger zu Bruneck. Er übernahm häufiger Dienste für NvK, der ihm 1453 August 22 einen Zehnt zu Innichen übertrug; s. künftig AC II 2 zu diesem Datum. Vgl. auch Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen II, Beilage-CD.